

In den Doppeln starteten die TTV Damen mit einer taktischen Änderung; das normalerweise auf Position eins spielende Doppel Ernst/ Winter traf auf Position zwei gegen Müller/Hamacher. Den ersten Satz konnten sich die TTVlerinnen klar sichern; ab Satz zwei spielten die Damen aus Frickenhausen völlig unbeeindruckt auf die Abwehrrbälle von Ernst sodass der zweite Satz abgegeben werden musste. Die folgenden Sätze waren sehr spannend mit dem leider besseren Ende für Frickenhausen.

Am Nachbartisch lagen Teliysky/Marquardt mit 0:1 nach Sätzen hinten; konnten dann aber Satz zwei gewinnen und führten in Satz drei bereits deutlich; in der Verlängerung ging dieser dann allerdings doch an die Gegner. In Satz vier hatte die TTVlerinnen dann von Satzbeginn an keine wirkliche Siegchance mehr. Damit lag man mit 0:2 Spielen hinten. Nun war der nötige Kampfgeist gefragt.

Die Nummer eins der Damen aus Frickenhausen konnte mit ihren schnellen Angriffsbällen Eugenia Teliysky ein ums andere Mal zum Fehler zwingen und mit 2:0 Sätzen starten. Nach hartem Kampf ging Satz drei an die Murrtalerin; allerdings wurde dann Satz vier knapp verloren. Jutta Ernst kam gegen Jana Scholer gut in Spiel und hatte gegen die Topspin Bälle von Scholer stets eine gute Antwort und konnte damit den ersten Punkt holen. Annika Müller kam gegen Andrea Winter gut ins Spiel und musste leider nur einen Satz abgeben. Ines Marquardt ging von Anfang an sehr konzentriert gegen die Nummer vier der Gäste vor und hat Hamacher damit nie eine Chance auf einen Satzgewinn gewährt. Der zwei Punkte Rückstand war damit leider nicht wettgemacht; neuer Spielstand 2:4.

Die Spannung im Spiel der beiden Spitzenspielerinn war fünf Sätze lang in der Halle zu spüren. Ernst musste den ersten Satz abgeben; kam dann aber immer besser in den Spielfluss und konnte auf 2:1 erhöhen. Wisniewski ließ sich davon aber nicht beirren und konnte ausgleichen und hatte dann in Satz fünf das bessere Ende.

Eugenia Teliysky konnte ihr Material gegen die Topspinpielerin Scholer gut einsetzen und konnte auf 3:5 verkürzen.

Immer noch im Rückstand gingen Marquardt und Winter an die Tische. 11:9 nach Satz eins stand es dann an beiden Tischen für die Damen aus Frickenhausen. Ines Marquardt konnte dann einen Gang höher schalten und Satz zwei und drei für sich entscheiden; das Spiel war aber noch nicht gewonnen.

Andrea Winter gab Satz zwei in der Verlängerung ab – 0:2 nach Sätzen ; jetzt musste etwas passieren, dass dieses wichtige Spiel noch gedreht werden konnten. Und so geschah es auch; Winter ließ Hamacher nicht mehr den Hauch einer Chance und siegte am Ende verdient mit 3:2 Sätzen. Marquardt hatte inzwischen Satz vier verloren und musste auch in den Entscheidungssatz. Nach hartem Kampf und vielen guten Ballwechselln konnte Ines Marquardt den Siegpunkt machen und damit hatten die TTVlerinnen nach zwei Fünfsatz-Matches auf 5:5 ausgeglichen.

Jutta Ernst hatte in ihrem dritten Einzel des Tages wenig Probleme mit Annika Müller und siegte in drei Sätzen.

Ines Marquardt konnte an die gute Leistung der ersten beiden Spiele anknüpfen und konnte der Nummer eins aus Frickenhausen gleich den ersten Satz abnehmen. In Satz zwei kam dann Wisniewski besser ins Spiel und störte Marquardts Spiel ein ums andere Mal mit kurzen Stoppbällen; mit Erfolg der Satz ging an Frickenhausen. Doch Marquardt stellte sich ab Satz drei auch darauf gut ein und konnte dann nach vier Sätzen als Siegerin jubeln.

Die TTV Damen waren nun ins Rollen gekommen; man war mit 7:5 Spielen in Führung gegangen. Winter und Teliysky wollten nun den Sieg klarmachen. Andrea Winter benötigte einen Satz bis Sie sich gut auf die Topspins von Scholer einstellen konnte und dann immer wieder die bessere Antwort fand.

Parallel konnte Eugenia Teliysky ihre Vorhand gut gegen die teilweise unsicher wirkende Hamacher einsetzen und schnell mit 2:0 Sätzen führen. Nachdem Winter bereits mit 2:1 nach Sätzen in Führung lag konnte Sie in Satz vier schnell wichtige Punkte machen; Jana Scholer hatte nichts mehr entgegensetzen – der Siegpunkt zum 8:5 war gemacht und der Jubel groß!

Die Spiele im Einzelnen:

Wisniewski/Scholer – Teliysky/Marquardt 3:1; Müller/Hamacher – Ernst/Winter 3:2; Wisniewski – Teliysky 3:1 ; Scholer – Ernst 1:3; Müller – Winter 3:1; Hamacher – Marquardt 0:3; Wisniewski – Ernst 3:2; Scholer – Teliysky 1:3; Müller – Marquardt 2:3; Hamacher – Winter 2:3; Müller – Ernst 0:3; Wisniewski – Marquardt 1:3; Scholer – Winter 1:3

Nächste Woche geht es in eigener Halle am Samstagabend um 19 Uhr gegen den Aufsteiger aus Ettlingen. Die Damen aus Ettlingen sind in der Tabelle aktuell auf dem Relegationsplatz; das Ziel wird sein weitere 2 wichtige Punkte zu holen. Zuschauer sind herzlich willkommen!